

KMU-Partnerunternehmen gesucht

Qualifizierungsseminar: ClimB! - Gebäude und Quartiere im Klimawandel



Der Klimawandel stellt nicht nur kommende Generationen, sondern auch uns schon heute vor konkrete wirtschaftliche, ökologische und soziale Herausforderungen. Der Gebäudesektor ist neben Energie, Industrie, Verkehr und Landwirtschaft einer der wichtigsten Verursacher von Treibhausgasen. Gleichzeitig bietet dieser Bereich eine Vielzahl an Handlungsfeldern, die es ermöglichen das Erfüllen des *Pariser Klimaschutzabkommens* und das Erreichen des von der Bundesregierung ausgegebenen Ziels eines *klimaneutralen Österreichs bis zum Jahr 2040* maßgeblich zu unterstützen und dabei auf bereits stattfindende klimatische Veränderungen zu reagieren. Ein zentrales Element bilden dabei Strategien und Maßnahmen zur Steigerung der Resilienz von bestehenden Gebäuden und Quartieren für die Entwicklung attraktiver und zukunftsfähiger Lebensräume.

Für die Einreichung eines Qualifizierungsseminars zur Förderung durch die FFG¹ suchen wir daher KMU-Partnerunternehmen, die sich und ihre Mitarbeiter*innen für die Planungs- und Beratungstätigkeit weiterbilden möchten. Im Fokus steht die systemische Betrachtung von Gebäuden und Quartieren als Lebensraum vor dem Hintergrund des Klimawandels.

Wer kann Partner*in werden:

Kleine und mittlere Unternehmen (KMUs), auch Einpersonen-Unternehmen (EPU) mit österreichischer Niederlassung und Tätigkeit im Bereich Architekturplanung, Landschaftsplanung, Raumplanung, Facility Management, Immobilienmanagement oder ähnlichem; insbesondere auch Unternehmen mit Tätigkeit im kommunalen Bereich, sowie im Bereich des KEM- (Klima-Energie-Modellregion) oder KLAR- (Klima-Anpassungs-Region) Management

Welchen Nutzen haben die Partnerunternehmen:

Jedes Partnerunternehmen kann im Fall der Förderzusage **bis zu drei Mitarbeiter*innen** zur **Teilnahme an dem kostenlosen 5-tägigen** und speziell zugeschnittenen **Qualifizierungsseminar** entsenden. Zusätzlich erhält jedes Partnerunternehmen für die Seminarteilnahme **EUR 1.500,- Bildungs.Prämie**, unabhängig von der Anzahl der Teilnehmer*innen je Unternehmen. Die Teilnahmebedingungen müssen erfüllt sein.

Teilnahmebedingungen:

Seminarteilnehmer*innen müssen im Partnerunternehmen mit österreichischer Niederlassung angestellt sein und bei der Projekteinreichung namentlich bekanntgegeben werden.

Als Mindestqualifikation müssen Seminarteilnehmer*innen ein abgeschlossenes Studium (BSc oder höher) **ODER** eine gleichzuhaltende Qualifikation (mehrjährige facheinschlägige Berufserfahrung) aufweisen.

Da Frauen in der Baubranche nach wie vor unterrepräsentiert sind und uns die Förderung dieser Zielgruppe neben der Unterstützung von Newcomer*innen ein Anliegen ist, muss außerdem mindestens eine Seminarteilnehmer*in je Partnerunternehmen weiblich sein **ODER** ein BSc- oder MSc-Studium vor nicht länger als 2 Jahren abgeschlossen haben².

¹ Forschungskompetenzen für die Wirtschaft, 7. Ausschreibung „Qualifizierungsseminare“, Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)

² Als Stichtag wird der Zeitpunkt für die Interessensbekundung für die Projektteilnahme herangezogen.

Ziele und Inhalte des Qualifizierungsseminars:

Das Qualifizierungsseminar befasst sich vorrangig mit bestehenden Gebäuden und Quartieren vor dem Hintergrund des Klimawandels. Ziel ist dabei die Entwicklung von Strategien und Maßnahmen zur Steigerung der Klimaresilienz von Siedlungsräumen auf mehreren Handlungsebenen. Dazu werden soziokulturelle, ökologische, wirtschaftliche, planerische, technische und rechtliche Aspekte zur Klimawandeladaptierung von Bestandsgebäuden und Quartieren betrachtet. Der Fokus liegt auf den systemischen Wechselwirkungen innerhalb des Quartiers – also von Gebäuden, Freiräumen und ihren Nutzer*innen.

Behandelte Themenbereiche sind u.a.:

- Klimaprognosen, Klimapolitik und Klimastrategien im baulichen Kontext
- Klimawandelanpassungs- und Ausgleichsmaßnahmen auf Gebäude- und Quartiersebene
- Grüne Infrastruktur und Ökosystemleistungen
- Alternative Energien und Gebäudetechnik
- Risikoeinschätzung und Strategien zur Steigerung der Klimaresilienz
- Soziale und kulturelle Herausforderungen und Konzepte der Klimawandelanpassung
- Methoden und Werkzeuge für partizipative Prozesse
- Finanzierungsansätze, Innovation und Entrepreneurship

Umfang und Ablauf:

Das Seminar besteht aus insgesamt 5 Seminartagen, die geblockt abgehalten werden (1 bis 2 Blöcke)

Veranstaltungsort: Krems

Zeitschiene:

Einreichung: Sommer 2020 (Start der FFG-Ausschreibung voraussichtlich im Juni 2020)

Projektstart: nach Förderzusage

Projektlaufzeit: insgesamt 6 Monate (Vorbereitung und Durchführung des Qualifizierungsseminars)

Seminar Durchführung: voraussichtlich im Herbst 2020 bis Frühjahr 2021

Kontaktaufnahme bei Interesse an einer Kooperation bitte bis spätestens 10.06.2020 (Kontakt siehe unten).

Konsortium

Das Department für Bauen und Umwelt der Donau-Universität Krems übernimmt die Antragstellung des Förderantrags und die Konsortialführung. Vortragende und Ausbilder*innen für das Qualifizierungsseminar werden im Fall der Förderzusage aus dem wissenschaftlichen Team des Departments für Bauen und Umwelt gestellt. Zu einzelnen Themenbereichen werden externe Expert*innen zugezogen. Unternehmenspartner*innen können bis zu drei Mitarbeiter*innen zur Teilnahme am Qualifizierungsseminar entsenden. Das Qualifizierungsseminar wird in Kooperation mit dem ecoplus Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich abgehalten.

Bewerbung:

Cornelia Rabl-Winter

Donau-Universität Krems, Department für Bauen und Umwelt

Telefon: +43 (0)2732 893 2659

E-Mail: cornelia.rabl-winter@donau-uni.ac.at

Homepage: <http://www.donau-uni.ac.at/dbu/climb>

Rückfragen können Sie jederzeit gerne an uns richten. Bei Interesse an einer Partnerschaft ersuchen wir um **Kontaktaufnahme bis spätestens 10.06.2020.**

Weiter Infos zur 7. Ausschreibung Qualifizierungsseminare der FFG:

<https://www.ffg.at/ausschreibungen/qualifizierungsseminare-7-ausschreibung>